

Der Goggolore

Eine heidnische Legende aus Altbayern



Aus dem Inhalt: Wie der Goggolore in Meister Irwings Haus kam — Wie die Ullerin den Goggolore fangen wollte und dabei zu Schaden kam — Wie der Goggolore ins Butterfäßchen tat und dem Herrn die Trübsal brachte — Wie der Herr ins Kloster fuhr und der magere Hochwürden ein gerechter Herr war — Wie im Pfarrhof ein trauriges und doch würdiges Ende herging — Wie der Goggolore gut zu den Kindlein war — Wie Zeipoth der Margaret Nächstin war — Wie die Pest ins Land zog und was der Goggolore tat — Wie Zeipoth im Berg saß und spann — Wie Zeipoth dem Goggolore sein Geheimnis abrang — Wie die Ullerin vor aller Augen herte und ein feuchtfrohliches Ende nahm — Wie Zeipoth zum Einsiedel ging nach Hübschenried — Wie der Goggolore in den Berg zog und nimmermehr gesehen ward

C. S. Beck'sche Verlagsbuchhandlung München und Berlin